

Call for Paper

IT und Dienstleistungen für die Energiewende und die Elektromobilität (IDEE 2016)

Motivation und Zielsetzung

Mit der Umstellung der Energieerzeugung und des Individualverkehrs auf nachhaltige Energieträger motiviert die Energiewende eine einschneidende Transformation der bestehenden Energieversorgungs- und Mobilitätssysteme. Die Energiewende wird jedoch nicht allein durch technologische Aspekte, sondern vor allem durch eine erfolgreiche Einbindung der Konsumenten in dezentrale Energie- und Mobilitätskonzepte geprägt. Im Rahmen des Workshops werden daher innovative Informationssysteme und IT-gestützte Dienstleistungen für die Energiewende und die Elektromobilität vorgestellt sowie Methoden zur Entwicklung dieser Informationssysteme und Dienstleistungen diskutiert. Der Workshop richtet sich an Forschende und Praktiker, die Methoden der Wirtschafts- oder Energieinformatik zur Weiterentwicklung der Energiewende bzw. der Elektromobilität einsetzen. Jedoch ermutigen wir auch Angehörige themenverwandter Forschungsfelder wie der Energie- und Automatisierungstechnik, der Dienstleistungsforschung, dem Entrepreneurship, dem Geschäftsprozessmanagement, dem Internet der Dienste und der Intelligenten Systeme zur Teilnahme.

Themenschwerpunkte

Software- und Systemarchitekturen, z.B.

- Informationstechnische Einbindung dezentraler Energiesysteme
- Standards und Informationsmodelle sowie Referenzmodelle und -architekturen in der Energiewirtschaft
- Service Architekturen für Energiedienstleistungen
- Kommunikationstechnologien, Standards und Protokolle
- Erfassung, Analyse und Nutzung von Energiedaten

Analyse und Gestaltung von IT-gestützten Dienstleistungen im Handlungsfeld Energiewende und/oder Elektromobilität, z.B.

- Dienstleistungsorientierte Konzepte für die Energiewende und die Elektromobilität
- Wertbeitrag von Dienstleistungen für die Energiewende und insb. Elektromobilität
- Dienstleistungsökosysteme für die Energiewende und insb. Elektromobilität
- Data-driven und Data-enabled Services
- Dienstleistungen für die Vehicle-to-Grid-Integration
- Dienstleistungen für Elektrofahrzeugflotten
- Alternative Nutzungskonzepte für Traktionsbatterien (Second Life Konzepte)
- IT-gestützte Dienstleistungen für intermodale Mobilitätssysteme

Geschäftsmodelle für die Energiewende und/oder Elektromobilität, z.B.

- Wertschöpfungsmodelle
- Service- und Betreibermodelle
- Cross-Finanzierung und Crowdfunding

Ökonomische Aspekte und Nachhaltigkeit, z.B.

- Auktions- und Markt-Design für zukünftige Energie- und Elektromobilitätssysteme
- Geschäftsmodelle und -potenziale
- Akzeptanz- und Verhaltensaspekte von Marktteilnehmern
- Anreizsysteme, Tarifmodelle und Preismechanismen
- Wirtschaftliche Bewertung von Energie- und Elektromobilitätssysteme
- Governance und regulatorische Aspekte

Workshop-Leitung:

Dipl. Wi.-Ing. Carola Stryja, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), carola.stryja@kit.edu (Hauptkontakt)

Prof. Dr. Gerhard Satzger, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), gerhard.satzger@kit.edu

Dr. Martin Matzner, WWU Münster, martin.matzner@ercis.uni-muenster.de

Prof. Dr. Daniel Beverungen, Universität Paderborn, daniel.beverungen@uni-paderborn.de

Zeitplan:

- Einreichung von Beiträgen **bis 2. Mai 2016**
- Entscheidung über die Annahme der Workshop-Beiträge **bis 30. Mai 2016**
- Einreichung der druckfähigen Version **bis 27. Juni 2016**

Weitere Informationen zur Einreichung unter: www.informatik2016.ksri.kit.edu